

GEMEINSCHAFTLICH WIRKEN

Basiswissen zum **MITREDEN** und **MITENSCHIEDEN** in der Kommune

TEIL 1/4 KLIMASCHUTZ IN DER KOMMUNE

RIO - KYOTO - PARIS: Die großen Abkommen zum Schutz von Klima, Natur und Umwelt werden meist mit **internationalen**

Konferenzen verbunden. Gleichzeitig umfasst Klimaschutz viele **Bereiche des alltäglichen Lebens** wie Wohnen, Mobilität oder Ernährung.

Die Rahmenbedingungen werden also international festgelegt und national sowie kommunal umgesetzt. Dabei ist die Kommune eine der wichtigsten Ebenen für erfolgreichen Klimaschutz. Sie arbeitet mit Bürgern und Bürgerinnen vor Ort und kennt die **besonderen Herausforderungen und Möglichkeiten** der jeweiligen Stadt, Gemeinde oder des Landkreises.

In Sachsen ist die **Stadt Leipzig** Vorreiter beim Klimaschutz. Im Jahr 2019 rief die Stadt den Klimanotstand aus und hat zahlreiche kommunale Sofortmaßnahmen beschlossen. Kontrovers wird derzeit die **Einführung einer Tempo-30-Zone** in Teilen des Leipziger Stadtgebiets diskutiert.

Um die vollständigen Pro- und Kontrargumente zu lesen, klicken Sie auf den grünen bzw. roten Daumen.

Was denken Sie über die Einführung einer Tempo-30-Zone in Innenstädten? Teilen Sie uns hier Ihre Meinung mit!

Schon gewusst?
Aufgaben wie der Klimaschutz werden aufgrund der beteiligten Ebenen auch Querschnittsaufgaben genannt.

"Tempo 30 bedeutet weniger Lärm, bessere Luft und mehr Sicherheit auf unseren Straßen."

Ökolöwe Umweltbund Leipzig e.V.



"Tempo 30 schafft Frust und keine saubere Luft!"

FDP Leipzig



Dieses Angebot ist Teil unserer Serie GEMEINSCHAFTLICH WIRKEN. Alle Teile sowie weitere Informationen finden Sie hier.